



Viel Angebot, viele Besucher und beste Preise. Das zeichnet den Lions-Trödelmarkt schon immer aus.

Fotos: Wilfried Schaffrath

Mal richtig Schnäppchen machen

Tausendfache Möglichkeiten dazu gab es am Wochenende beim Lions-Trödelmarkt

Von Wilfried Schaffrath

Eigentlich setzte der Run auf den Trödelmarkt der Lions schon ab Mittwoch an den Tagen der Anlieferung ein. Steht man dann am Samstagmorgen kurz vor Öffnung der Türen in der Messehalle, kann man sich nur wundern, wo der ganze Trödel hergekommen ist. Tausende Artikel lagen sauber sortiert und aufgereiht und warteten auf ihre Käufer. Und die kamen ab 9.30 Uhr zu der Musik von „Conquest of paradise“ in Scharen.

Für die Besucher, die zuvor noch vor den Eingangstüren warteten, gab es dann kein Halten mehr, um das Einkaufsparadies zu erobern. Das Glück war auf rund 400 Bierzeltgarnituren aufgebaut. Zuvor gab es in der Messehalle viele freundliche Worte von Oberbürgermeister Markus Pannermayr, Landrat Josef Laumer und den beiden Landtagsabgeordneten Josef Zellmeier und Tobias Beck in Richtung Lions-Präsident Rudolf Helmhaugen, Trödelmarkt-Organisator Hermann Wurm und den vielen helfenden Händen an den Ständen, ohne die solch ein großer Markt, wie der 47. Lions-Trödelmarkt, gar nicht möglich wäre.

Alle Helfer und Mitglieder der Lions waren schon voller Anspannung und erwarteten wie immer einen Riesenansturm. Und genau so war es auch. Die Verantwortlichen genauso wie die Ehrengäste winkten den überaus vielen Besuchern freundlich zu. Und viele winkten auch zurück. Andere wiederum wa-



Ein gutes Verkaufsteam für himmlische Sachen: Pfarrer Dieter Zinecker (rechts) und Stadtrat Holger Frischhut.

ren voller Konzentration und suchten gleich mal am passenden Stand nach Schnäppchen. Manche schnappten auch nach Luft. Die ganze Messehalle war ein riesiges Warenlager, vom Kreuzifix über Glas und Porzellan bis hin zum neuen Vorhang.

Wunderbares, Praktisches und wunderbar Günstiges

Auch dem in Kürze ins Haus stehende Osterfest wurde an einigen Ständen mit Osterhasen und Oster-

eiern begegnet. Ein ganz starkes Team inmitten von Ganzjahres-Trödel mit viel Weihnachtstouch war Stadtrat Holger Frischhut, der gemeinsam mit dem Alburger Pfarrer Dieter Zinecker Wunderbares an Mann und Frau brachte. Und wer mit kleinem Geldbeutel den Hausstand um Praktisches vervollständigen wollte – vielleicht mit einer Stereolanlage, einem Flachbildschirm oder einem Wasserkocher – fand hier ebenfalls sein Glück.

Der Erlös kommt sozialen Projekten zugute und wird von den Lions

laufend für die gute Sache, wie die Unterstützung der Tafel, Seniorenarbeit, bis hin zur Förderung von Kinderinstitutionen, eingesetzt. Viele Helfer investierten schon im Vorfeld ihre Freizeit und manche nahmen extra Urlaub.

Ständige Informationen durch „Radiomacher“ Helmut Heuschneider hielten die Besucher auf dem Laufenden. Für den richtigen Ton sorgte Erwin Reith. Am Sonntag wurden noch traditionell seltene Raritäten und ganz besondere Stücke versteigert.



Auf den rund 400 Bierzeltgarnituren in der neuen Messehalle war für jeden das passende Stück dabei.